

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 13 (1914-1915)
Heft: 4

Artikel: Tektonik des Staffelegg-Gebietes und Betrachtungen über Bau und Entstehung des Jura-Ostendes
Autor: Amsler, Alfred
Erratum: Corrigenda
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-157451>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erkläre das damit, dass hier im W, in Folge des raschen Aufsteigens nicht nur der MK-Tafel, sondern auch ihrer Unterlage, der Anhydritmergel, in Folge des Abnehmens des Widerstandes im N, die Asper-MK-Tafel am E-Strichen mit der N folgenden Schuppe N-wärts geschoben wurde.

Der absolute Zusammenschub, den die geschobene Schichtdecke in dieser Gegend des Jura erfuhr, beträgt etwa 5 km, gemessen an den MK-Stücken.

Die Breite der ganzen geschobenen Schichttafel im Massstabe des Profils beträgt bis zur Stirn der nördlichsten helvetischen Decke circa 4 m.

Der absolute Schub im Gebiet der Staffelegg muss aber ein wenig mehr betragen, denn im N, in der Gegend zwischen Ittental und Frick, erlitt die Sedimenttafel, in der Endigung der Mettauer- und der Mandacherlinie noch einen kleinen Zusammenschub (dessen Darstellung im Profil durch eine entsprechende Schub-Linie unterlassen wurde).

Zur Erleichterung der Parallelisierung der Lias-Keuper-Schuppen sind sie von S nach N mit I, II, etc. korrespondierend nummeriert.

Die einheitliche Scholle IV auf der West-Talseite ist auf der E-Seite in drei Schuppen *a*, *b* und *c* zersplittert; Scholle III erreicht den W-Hang nicht mehr.

CORRIGENDA

S. 416 Anmerkung letzte Zeile lies *einer entsprechenden Kante* statt *solchen*.

S. 416 Zeile 8 von unten lies *Hintern* statt *Huntern*.

S. 425 zu Profil fehlt links *N* und rechts *S*.

S. 390 Zeile 4 von oben, lies *Liasschuppen* statt *Liesschuppen*.

S. 391 Zeile Alinea *a*, lies *schubfesten* statt *druckfesten*.

S. 403 Zeile 6 von unten, lies *wir* statt *wie*.

S. 432 Zeile 21 von oben, lies *Die Mergelhaube* statt *Der*.

S. 452 Zeile 2 von oben, lies *Auf der Isohypsenkarte* statt auf derselben Karte.

S. 458 Zeile 15 von unten, lies *streichend* statt *kriechend*.